

„Nicht Hildegard von Bingen sondern Kassía von Byzanz“



*Byzantinische Hymnen der frühesten
Komponistin des Abendlandes*

*Ein Vortrag mit Tonbeispielen
von Eleftheria Wollny (Bonn)*

Freitag, 11. Mai 2012 19.30 Uhr

Bislang galten die Werke von Hildegard von Bingen (1098-1179) als die frühesten überlieferten Kompositionen einer Frau. Nur wenigen Kennern war dagegen der Name Kassía (ca. 810 - vor 867) ein Begriff.

In Konstantinopel als Tochter aus adligem Haus geboren, schrieb die hochgebildete Kassía (Kassianí) Schriften zu geistlichen und weltlichen Themen und komponierte Gesänge zur byzantinisch-orthodoxen Liturgie.

Knapp fünfzig Hymnen werden ihr heute zugeschrieben, von denen einige nach wie vor in der griechisch-orthodoxen Kirche in Gebrauch sind, wo sie auch als Heilige (Heiligenfest 7. September) verehrt wird. Ihr berühmtestes Gedicht, das nach ihr genannte „Tropáron der Kassianí“ wird in der Vesper am Dienstag der Karwoche gesungen. Der Vortrag will Einblick in das Leben und Werk der ersten europäischen Komponistin des Mittelalters geben.

Veranstalter:

Deutsch-Griechische Gesellschaft
Düsseldorf e.V.

www.de-gr-gesellschaft.com



Ort der Veranstaltung:

DIE BRÜCKE

-Internationales
Bildungszentrum-

Kasernenstr. 6, 3. OG
40213 Düsseldorf

Eintritt: 3,- €